

Dinkelsbühl rückt näher an Uffenheim heran

8. NOV. 2025

In der Fußball-Bezirksliga Süd sind die Sportfreunde nur noch einen Zähler vom FVU entfernt

Spfr Dinkelsbühl - SF Hofstetten 3:0

Die Sportfreunde Dinkelsbühl konnten mit einem am Ende deutlichen Sieg ihren Platz im vorderen Tabellenmittelfeld festigen. Der ersatzgeschwächte Namensvetter aus Hofstetten hielt die Partie lange offen.

Vielleicht hätte das Spiel einen anderen Verlauf genommen, wenn Tim Müller schon nach wenigen Sekunden die Führung erzielt hätte. Nachdem er zwei Abwehrspieler ausgespielt hatte, wollte er es zu genau machen und schlenzte den Ball am langen Eck vorbei. Die Gäste, bei denen wegen der Hochzeit eines Spielers Stammkräfte fehlten, zeigten sofort, dass sie nicht gewillt waren, die Punkte kampflos in der Mutschach zu lassen und spielten mutig nach vorne. Defensiv standen sie stabil und die Heimelf tat sich schwer, ins Spiel zu kommen. Viele Abspielfehler und wenig Tempo prägten das Spiel.

Etwas überraschend dann die Führung durch Marco Wegert, der nach einer zu kurz abgewehrten Flanke per Kopf erfolgreich war (23. Minute).

Trotz Führung tat sich die Mutschachtruppe weiterhin schwer und es blieb ein Spiel auf niedrigem Niveau. Kurz vor der Pause eines der wenigen Highlights: Mario Mändlein erlief sich einen Steilpass, konnte den Torhüter umspielen, wurde dabei aber zu weit abgedrängt, um den Ball auf das Tor zu bringen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber die erste gute Möglichkeit. Die Folgeminuten gehörten dann Hofstetten, die zwei Hochkaräter nicht verwerten konnten. Einmal rettete der Pfosten für Dinkelsbühl und nach Vorarbeit von Maracine spitzelte Schuster den Ball knapp am Pfosten vorbei. Es blieb ein enges Spiel, bei dem die Gäste bissiger waren und die Skurka-Elf fehlerbehaftet agierte.



Hochbetrieb im Strafraum der Sportfreunde Hofstetten, wo Torwart Simon Rötz und (in Grün von links) Christian Graf, Jonas Schuster und Robin Wölfel im Verteidigungsmodus sind. In Rot zwei der drei Dinkelsbühler Torschützen: Marco Wegert (links) und Mario Mändlein.

Foto: Martin Rügner

In der 74. Minute erlöste Mändlein seine Mannschaft und die heimischen Zuschauer. Er setzte sich auf links im Eins-gegen-eins gegen Graf durch und traf ins kurze Eck zum 2:0. Die Gäste antworteten mit einem Doppelwechsel und einer taktischen Umstellung. Die Dinkelsbühler Defensive ließ defensiv aber nichts mehr zu. Der eingewechselte Davis Müller hatte die endgültige Entscheidung auf dem Fuß, aber seinen abgefälschten Schuss konnte Torhüter Rötz halten.

Gästeakteur Hiemer erhielt eine Zeitstrafe, als er den durchgebrochenen Tim Müller legte. In der 89. Minute dann das 3:0. Einen Freistoß von Philipp Müller ließ Rötz nach vorne abprallen und Tim Müller staubte zum 3:0 ab.

Die Tore: 1:0 Marco Wegert (23. Minute), 2:0 Mario Mändlein (74.), 3:0 Tim Müller (89.).



Der Dinkelsbühler Marco Wegert jubelt über sein 1:0 im Heimspiel gegen Hofstetten.

Foto: Martin Rügner

Bezirksliga Süd

Spfr Dinkelsbühl - SF Hofstetten	3:0
FC Schwand - FC/DJK Burgoberbach	2:5
TSV Meckenhausen - SC Aufkirchen	1:2
TSV Katzwang - FC Wendelstein	2:2
SG Herrieden - SV Alesheim	0:0
TSV Heideck - FV Uffenheim	2:0
TSV Greding - DJK Göggelsbuch	3:2
1. SC Aufkirchen	19 12 1 6 47:31 37
2. SV Alesheim	18 11 4 3 39:30 37
3. FC Wendelstein	17 11 3 3 46:19 36
4. Fortuna Neuses	19 10 3 6 47:37 33
5. FV Uffenheim	19 10 3 6 31:25 33
6. Spfr Dinkelsbühl	18 10 2 6 41:32 32
7. FC/DJK Burgoberbach	19 9 3 7 43:27 30
8. TSV Heideck	19 8 5 6 32:22 29
9. SG Herrieden	19 6 7 6 35:30 25
10. FC Ezelstorf	18 7 3 8 34:34 24
11. FC Schwand	18 6 4 8 37:52 22
12. TSV Greding	18 7 1 10 28:37 22
13. TSV Katzwang	18 5 4 9 25:40 19
14. TSV Meckenhausen	19 6 0 13 27:41 18
15. SF Hofstetten	19 4 1 14 29:55 13
16. DJK Göggelsbuch	19 2 4 13 13:42 10

Samstag, 15. November, 14 Uhr: TSV Heideck

- SG Herrieden.

Sonntag, 16. November, 14 Uhr: DJK Göggelsbuch - Spfr Dinkelsbühl, FV Uffenheim - TSV Greding, FC/DJK Burgoberbach - SC Aufkirchen. 14.30 Uhr: Fortuna Neuses - 1. FC Schwand.